

BUND Landesverband Thüringen, Trommsdorffstr.5, 99084 Erfurt

Thüringer Landesverwaltungsamt
z.H. Frau Elke Küster
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Landesverband
Thüringen e.V.

Fon 0361/5550310
Fax 0361/5550319

bund.thueringen@bund.net
www.bund-thueringen.de

BETREFF: Stellungnahme des BUND Thüringen e.V., Kreisverband Weimar zur „Planfeststellung für die Baumaßnahme der DB Netz AG: „Ausbaustrecke (ABS) Padaborn-Chemnitz, Abschnitt Erfurt (a) – Glauchau-Schönbörnchen (a), Flucht- und Rettungswege im Abschnitt Weimar – Großschwabhausen“, Bahn-km 1,190 bis 13,750 der Strecke 6307 Weimar - Gera HBF“

ZEICHEN: 540.3-3668-01/20

VORAB

Als nicht selbstständige Untergliederung des BUND Thüringen e.V. ist der Kreisverband Weimar berechtigt die Beteiligungsrechte gemäß § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz in Verbindung mit § 63 Abs. 2 BNatSchG stellvertretend für den BUND Landesverband Thüringen und in Abstimmung mit diesem auf dem von Kreisverband repräsentierten Kreisgebiet wahrzunehmen. Im Hinblick auf den Naturschutz sehen wir es als unsere satzungsgemäße Aufgabe an uns „für den Schutz, die Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft“ einzusetzen und „bei Planungen, soweit sie die Belange des Umwelt- und Naturschutzes berühren“ mitzuwirken.

Im Hinblick auf den Naturschutz sehen wir es als unsere satzungsgemäße Aufgabe an uns „für den Schutz, die Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes der Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft“ einzusetzen und „bei Planungen, soweit sie die Belange des Umwelt- und Naturschutzes berühren“ mitzuwirken.

Aus Kapazitätsgründen sind wir innerhalb der Frist nur in der Lage Hinweise zu geben.

STELLUNGNAHME

Im Bezug auf die Maßnahmen zur Errichtung der notwendigen Rettungswege und -plätze sehen wir keine Gründe die grundsätzlich gegen den Bau derselben sprechen. Lediglich im Hinblick auf die Vorarbeiten zur Bewertung der Umstände im Bau(um)feld und Bewertung der Ausgangssituation sehen wir Mängel.

Hausanschrift:

BUND Thüringen e.V.
Trommsdorffstr. 5
99084 Erfurt

Spendenkonto: Sparkasse Mittelthüringen

IBAN:
DE93820510000130093793
BIC:HELADEF1WEM

Geschäftskonto: Sparkasse Mittelthüringen

IBAN:
DE37820510000130093831
BIC:HELADEF1WEM

Vereinsregister Erfurt VR 95 Steuernummer: 151/141/05071

Der BUND ist ein anerkannter
Naturschutzverband nach § 63
Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind
steuerabzugsfähig. Erbschaften und
Vermächtnisse an den BUND sind von der
Erbschaftsteuer befreit.
Wir informieren Sie gerne.

Im Landschaftspflegerischen Begleitplan wird angegeben, dass aufgrund der relativ störungsarmen Lage eine Bedeutung als Bruthabitat für gehölz- und bodenbrütende Vogelarten nicht auszuschließen ist. Weiterhin wird angegeben, dass die Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung zum Streckenausbau eine Bedeutung als Brut und Jagdhabitat für den Rotmilan in einigen Streckenabschnitten ausübt.

Zur Überprüfung der jetzigen Situation im Baufeld wurde lediglich eine Referenzbegehung durchgeführt. Diese erachten wir unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die SaP einige Jahre zurückliegt als unzureichend.

Generell muss hier angemerkt werden, dass sich im LBP mehrfach auf Ergebnisse der SaP bezogen wird (auch siehe Zauneidechse), die aber nicht als aktuell eingestuft werden und somit nicht der Bauplanung zugrunde liegen können.

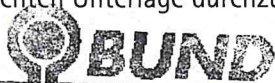
Auch erachten wir die Begründung, dass jahreszeitlich bedingt keine eigene Erfassung gemacht werden konnte, als ungenügend. Es ist sicherzustellen, dass alle notwendigen Erfassungen vor Baubeginn abgeschlossen sind und diese in die Planungen mit einfließen können.

Bei der Beleuchtung der Artengruppe der Fledermäuse wird nicht darauf eingegangen, dass diese Tiere mehr als viele andere auf Leitstrukturen angewiesen sind. Gerade Gehölz- und Heckenstrukturen stellen oft Verbindungswege, von den Quartieren zu den Jagdhabitaten hin, dar. Somit ist bei der Entnahme von solchen Strukturen besonders darauf zu achten, dass Leitwege nicht abgeschnitten werden.

Insgesamt werden 6543 m² Fläche dauerhaft versiegelt oder teilversiegelt. Der BUND bemängelt, dass keine Ausgleichsmaßnahmen zur Versiegelung der Flächen geplant sind. Lediglich in Bezug auf die bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen wird von einer Rekultivierung gesprochen. Da wird dafür eintreten, dass es keinen neuen Flächenverbrauch geben darf, ohne dass an anderer Stelle Flächen in mindestens gleichem Maße entsiegelt und renaturiert werden, möchten wir auch hier dazu anregen entsprechenden Ausgleich zu schaffen.

In Bezug auf die Rekultivierung wird über eine Bepflanzung gemäß dem Ursprungszustand gesprochen. Ebenso wird bei der Beschreibung der Istzustände der zukünftigen Bauflächen angegeben, dass Neophyten im Bereich vorhanden sind. Wir bitten bei der Rekultivierung ebenso wie bei der Bepflanzung der neuen Böschungen geplant, regionales Saatgut/regionale Gehölze zu verwenden.

Um den Eintrag von Schmier- und Betriebsstoffen in Wasser und Boden zu vermeiden, bitten wir darum neben der Wartung, Pflege und dem Befüllen mit den entsprechenden Stoffen auch das Parken nur über/auf einer flüssigkeitsdichten Unterlage durchzuführen.



Mit freundlichen Grüßen
FRIENDS OF THE EARTH
Landesverband Thüringen e.V.
Trommsdorffstraße 5 99084 Erfurt
bund.thueringen@bund.net
www.bund-thueringen.de
Fon: 0361/5550310
Fon: 0361/5550319

Anita Giermann (KfW Weimar)